Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **48 (1992)**

Heft 3

PDF erstellt am: **25.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

48. Jahrgang 1992
Heft 3 (Juni)
(erschienen Anfang Juli)
Herausgegeben vom
Deutschschweizerischen
Sprachverein (DSSV)
Luzern

Sprach Spiegel

Kolumbus und die sprachlichen Folgen

Von Dr. Renate Bebermeyer

Kaum ist das Mozartjahr verklungen, wird Kolumbus herbeizitiert: «Alle Welt feiert in diesen Monaten den großen Entdecker Christoph Kolumbus.» Das «Thema des Jahres» macht sich in Fernsehsendungen bemerkbar, in Vorträgen, im Werbe- und Geschenkartikelsektor und natürlich in der weltweiten Kunstszene: «Die wichtigsten Themenausstellungen 1992 kreisen um den 500. Jahrestag der Entdeckung Amerikas durch Kolumbus: In Washington wird er... mit der Kunst seiner Zeit gefeiert, Antwerpen zieht nach mit ‹America, Braut der Sonne›, am Schluß steht der Berliner Gropius-Bau mit ‹America 1492–1992, neue Welten – neue Wirklichkeiten›.»

Die historischen Wirklichkeiten

1492 landete der in spanischen Diensten stehende Genuese Christoph Kolumbus auf der Suche nach neuen Seewegen zu den begehrten Reichtümern Ostasiens auf der Bahama-Insel Guanahari. Kuba und Haiti werden entdeckt, 1493–1496 folgen die Kleinen Antillen, Jamaika, Portorico, 1498 die Nordküste Südamerikas, einige Jahre später die Küste Mittelamerikas. 1497/98 erreicht der Venezianer Caboto Neufundland, den St.-Lorenz-Strom bis zur Hudsonmündung. 1499: Entdeckung Kolumbiens, 1508 der La-Plata-Länder. 1513 landete Juan Ponce de León in Florida...

Den Entdeckungen folgten die Eroberungen und die Bildung der spanischen und portugiesischen Kolonialreiche. Im 16. und 17. Jahrhundert treten England und Frankreich folgenreich in der nördlichen Sphäre der «Neuen Welt» auf. Im Frieden von Versailles 1783 wird die Unabhängigkeit des jungen Staatenbundes anerkannt: Der Weg ist frei für die Gründung der Vereinigten Staaten von Nordamerika. In der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts macht sich auch das spanische und portugiesische Südamerika selbständig.